

Anwendung

cyment L ist ein Typ II Betonzusatzstoff gemäß EN 206 bzw. ÖNORM B4710-1.

Betonzusammensetzung

Empfohlener Wasserbindemittel (W/B) – Wert:

$$\frac{W}{B} = \frac{\text{Wasser}}{\text{(Zement + cyment L)}} \leq 0,53$$

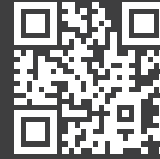
Zusatzmittel aller Hersteller sind für cyment L verfügbar, um Verarbeitungseigenschaften optimal einstellen zu können (keine Erhöhung der Wassermenge!).

Betonherstellung

Ausreichendes Vormischen der Betonausgangsstoffe und erforderliche Mischzeiten einhalten.

Nachbehandlung

- Beton feucht halten
- Abdecken
- Aufbringen eines Verdunstungsschutzes



cyment.eu

cyment
Building opportunities

Anwendungs- richtlinien



cyment
Building opportunities

cyment Kft.
Vagon u. 10
HU-9200 Mosonmagyaróvár
office@cyment.hu

Verarbeitungsrichtlinien

cymment L wird als Typ II Betonzusatzstoff im Beton gemäß EN 206 bzw. ÖN B4710-1 eingesetzt und ersetzt dabei einen Teil des zur Erreichung der Festigkeitsklasse bzw. zur Sicherstellung der Dauerhaftigkeit erforderlichen Zementgehaltes.

Zur bestmöglichen Aktivierung der puzzolanischen bzw. latentlydratischen Eigenschaften sind folgende Verarbeitungsrichtlinien zu beachten:

Wasserbindemittel-Wert

Da cymment L weniger Wasser als klassische Zemente zum Erhärten benötigt, ist bei der Anwendung von cymment L der Wasserbindemittelwert zu reduzieren. Die Empfehlung für den Einsatz von cymment im Transportbeton lautet:

$$\frac{W}{B} = \frac{\text{Wasser}}{(\text{Zement} + \text{cymment L})} \leq 0,53$$

Betonzusatzmittel

Durch die Verwendung von Betonzusatzmitteln ist es möglich, die Verarbeitungseigenschaften (z.B. Fließfähigkeit des Betons), auch ohne Erhöhung der Wassermenge, gezielt zu steuern. Die Verarbeitbarkeit von cymment L wird mit entsprechenden Zusatzmitteln eingestellt. Entsprechende Produkte aller namhaften Hersteller stehen zur Verfügung.

Betonherstellung

Für die Herstellung von Beton unter Verwendung von cymment L sind folgende Mischanweisungen einzuhalten:

Labor:

- Trocken vormischen (Gesteinskörnung, Zement und cymment L) ≥ 40 Sekunden
- Wasser und Zusatzmittelzugabe
- Hauptmischvorgang ≥ 120 Sekunden

Mischwerk:

- Trocken vormischen (Gesteinskörnung, Zement und cymment L) ≥ 20 Sekunden
- Wasser und Zusatzmittelzugabe
- Hauptmischvorgang ≥ 40 Sekunden

Nachbehandlung

Um eine hohe Betonqualität auch an der Oberfläche des Bauteils sicherzustellen, ist eine ausreichende Nachbehandlung (z.B. Schutz vor Austrocknung des Betons durch Feuchthalten, Abdecken oder Aufbringen eines Verdunstungsschutzes) essentiell.